



Im Juni diesen Jahres will Petra Wippermann mit ihrem Pferd Cio wieder an dem gemeinnützigen Projekt „Sela de Ouro“ teilnehmen. Bereits 2010 traten sie mit riesigem Erfolg gemeinsam an dem brasilianischen Reitereignis an. Foto: eb

# Ein Kumpel auf vier Beinen

## Seltene Pferderasse im Porträt

VON DANIELA ERWARD

Hesedorf. Für Petra Wippermann, gelernte Hufpflegerin, ist „Cio“ wohl das schönste und beeindruckendste Tier, das sie kennt. Wenn sie über ihn spricht ist ihr Tonfall sehr beschwingt. „Cio hat Temperament, eine gute Mentalität und ist dennoch leicht zu händeln“, erzählt sie. Cio ist ein Brasilianisches Gangpferd und heißt eigentlich „Macio Andar de Paz“ (zu Deutsch: Wie auf seichten Wolken getragen).

Cio gehört zu der Rasse Mangalarga Marchador. „Sie ist die drittgrößte Pferderasse der Welt. Im brasilianischen Verband ABCMM werden sogar 5.000 Züchter und 387.000 eingetragene Zuchtpferde betreut“, erklärt Petra Wippermann. Dennoch: „Nur wenige kennen diese wunderbaren Tiere hier in Europa.“ Besonders im norddeutschen Raum kenne man viel mehr Hannoveraner, Isländer oder Paso Peruaner, so die Hufpflegerin. Dabei seien die Mangalarga Marchador nicht nur ausdauernd und leichtrittig, sondern auch äußerst harmonisch im Exterieur.

„Außerdem haben ihre iberischen und portugiesischen Vorfahren ihnen eine hohe Dressurbegabung mitgegeben.“ Im Gegensatz zu manch anderen Rassen müsste man sie daher nicht eintöten, betont Petra Wippermann. „Und als zusätzlichen Reiz bietet sie sogar noch einen besonderen Gang an: Die Marcha.“ Diese lasse den Reiter auf langen Strecken bequem wie auf einem Sofa sitzen - selbst bei höheren Tempi, erzählt

sie begeistert. „Das war einer der Gründe, weshalb ich mich in meinen Hengst Cio verliebt habe.“

Auf der Suche nach dem geeigneten Pferd, sei die Entscheidung jedoch nicht immer so einfach gewesen. Auch die Wahl fiel nicht sofort auf Cio. „Es war eher Liebe auf dem zweiten Blick“, gibt Petra Wippermann zu. Nur per Zufall entdeckte sie den 2006 in Adelheidsdorf geborenen Hengst. Erst eine Freundin brachte sie auf das besondere Pferd mit dem stolzen Erscheinungsbild. Doch heute ist sich Petra Wippermann sicher: „Er ist einfach nur ein Traum, ein richtiger Kumpel.“

Zudem eigne sich ein Pferd wie Cio nicht nur für viele Disziplinen, sondern auch für unterschiedliche Reitweisen. „Von Western über Distanz und Dressur bis hin zum Springen - diese Pferderasse kann einfach alles!“ Aber auch Neueinsteiger hätten an dieser Pferderasse ihre helle Freude. „Denn sie ist sehr leicht zu reiten und ist außerdem äußerst ausgeglichen.“ Wer also auf der Suche nach einem besonderen Pferd sei, dem könne die Pferdebesitzerin ein Mangalarga Marchador nur wärmstens empfehlen. Gerne helfe sie auch bei der Entscheidungsphase. „Schließlich ist es das ideale Familien-, Freizeit- und Turnierpferd“, so Petra Wippermann.

Bei Interesse gibt Petra Wippermann unter der Telefonnummer 0160 / 91127235 oder per Email an [pwippermann@web.de](mailto:pwippermann@web.de) gerne weitere Infos. „Und bei Bedarf könnte ich sogar weitervermitteln.“ Internet: [www.petrawippermann.de](http://www.petrawippermann.de).